

Empfehlung.

In einigen Wochen wird mein neu errichtetes Haus (vor dem Schützenthore linker Hand das zweite) fix und fertig. Durch seine äußerst vortheilhafte und gesunde Lage, indem es ganz frei steht und von Gärten umgeben ist, der innern Stadt ganz nahe, durch innere und äußere Eleganz und durch gute und zweckmäßige mit allen Bequemlichkeiten versehene Logis von 3 und 4 Stuben, eben so viel Kammern, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses, Bodenraum u. u., in dem Preise von 60, 70, 130 bis 160 Thlr., empfiehlt es sich von selbst. Auch bekommen wir einen ganz guten Weg, da jetzt die Schützenstraße gepflastert und der Weg am Thore gemacht wird. Die geehrten, besonders **befreundete Familien**, welche vielleicht in **einem Hause** zu wohnen wünschen, und zu nächste Weihnachten oder Ostern eine Veränderung beabsichtigen, erlaube ich mir ganz ergebenst noch **vor Michaelis** darauf aufmerksam zu machen.

Gustav Gebe,

Besitzer der Häuser von Nr. 19 und 20.

Empfehlung. Zu der bevorstehenden Michaelismesse empfehle ich mich mit einem assortirten Lager von Siberienne, Duffel, Calmuck, Castorin, Coitin und Friesdecken.

J. G. Nicolai aus Calbe a/S.
(Küstners Haus im Hofe).

Empfehlung. Die königl. Porzellan-Manufactur in Berlin empfiehlt zu der bevorstehenden Michaelismesse in Leipzig ihr vollständiges Meß-Verkaufslager, von weißem, von bemaltem und von vergoldetem Porzellan, zu den Berliner Verkaufspreisen. Ihr Gewölbe ist Auerbachs Hof Nr. 29.



Mit **echten Havana- und Bremer Cigaretten**, ff. **Barinas-Canaster** und **Portorico** in Rollen empfiehlt sich
Gustav Herrmann Heun,
Halle'sche Straße Nr. 12/459.

Anzeige. Wir erlauben uns hierdurch die Anzeige zu machen, daß wir hiesigen Orts unter der Firma:

Kraft & Geisler,

ein Kurz-Waaren-Geschäft errichtet haben und hauptsächlich von engl. Werkzeugen, Scheeren, Messern u. ein Lager unterhalten werden.

Wir versprechen bei guter Waare eine billige und reelle Bedienung. Leipzig, den 1. Septbr. 1840.

Kraft & Geisler,
Grimma'sche Straße Nr. 31/593.

Ergebenste Anzeige.

Den verehrten Geschäftsfreunden meines am 12. d. M. verstorbenen Ehemannes, des Bürgers und Kramers Herrn **Gottfried Schüke** alhier, mache ich andurch die geborsamste Anzeige, daß ich das von dem Verstorbenen auf hiesigem Plage geführte Band-, Garn- und Modewaarengeschäft unter der bisherigen Firma auf meine alleinige Rechnung fortführen werde und bitte daher für dasselbe um ferneres gütiges Zutrauen.

Leipzig, den 19. September 1840.

Emilie verm. Schüke.

Wohnungsveränderung. Der Firmenschreiber **Dessy** wohnt jetzt in Herrn **Sellers** Hause, Ecke der Reichsstraße neben den Fleischbänken Nr. 55.

* Alle Artikel, vorzüglich schöne ausländische geräucherte Fleischwaaren, sowohl frischgeräucherte, wie auch noch ganz gute Winterwaare, sind um die billigsten Preise zu haben.

Die Fleischwaaren-Niederlage und das Verkauflocal ist wie immer im Thomaskäfigen im letzten Hause des Herrn **Sensal** Hof. Nr. 6 und der Verkauf währt von jetzt an die ganze Messe hindurch bei

J. Elisabeth Schafft
aus Gotha.

Schweizer-Käse,

38r echt Emmenthaler, gut conditionirte und saftige Waare, verkauft noch, um damit zu räumen, mit 5½ Gr. pr. Pfd. Auch sind die erwarteten Schinken von vorzüglicher Qualität wieder angekommen und empfiehlt solche zu ganz civilen Preisen

C. G. Polster,

Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße Nr. 1.

* Von der schönen schwarzen Dresdner Ganzlei-Linte von **Moriz Zeller** halten wir stets Commissionlager und verkaufen solche in Gläsern zu 6 Pf., 1 und 2 Gr., so wie in Steinkrügen zu 5 und 10 Gr.

Kels & Zschischky, Hainstraße Nr. 7/345.

* Von englischem Steinkohlentheer, Archangelschen, Schwedischen und Steinkohlenpech, englisch Patent-, Roman- und Mastix-Cement halte ich fortwährend Lager und notire die billigsten Preise. **Franz Overlach** in Magdeburg.

Ganz schwarze, echt rothe u. hellblaue Linte, à Kanne 6 Gr. und einzeln, verkauft **G. Frenzel**, Universitätsstr. Nr. 659.

Ausverkauf.

Um damit zu räumen, soll eine starke Partie größtentheils **feine französische Tapeten** unter dem **Fabrikpreise** verkauft werden bei

Bruno Böcher,

Grimm. Straße, Löwen-Apotheke, 1. Etage

Verkauf. Im Herrn-Kleider-Magazin von **G. Ley-**sath werden sehr billig Schlafrocke verkauft: Petersstraße Nr. 17, neben den 3 Königen.

Verkauf. Ein Paar ausgezeichnete fehlerfreie Reitpferde, Mecklenburger Race, englisch und eingefahren, als auch ein 5-jähriger dunkelbrauner und ein 4-jähriger hellbrauner Wallach stehen vom 22. bis 24. Sept. im Hotel zum großen Blumenberge alhier zum schnellen Verkaufe, und ist das Nähere beim Portier daselbst zu erfragen.

Verkauf. Ein Landgrundstück, nur eine Viertelstunde von Leipzig entlegen, mit neuerbautem Hauptwohnhaus, zwei ebenfalls neuerbauten Nebengebäuden, in welchen Stallungen, Remise, Wasch- und Gewächshaus, auch Wohnungen eingerichtet, nebst einem schön eingerichteten Obst- und Gemüsegarten mit zugehörigen Feldern, soll aus freier Hand durch Unterzeichneten verkauft werden. Die Hälfte der Kaufsumme kann auf demselben hypothekarisch verbleiben.

Leipzig, den 15. September 1840.

Wilhelm Scharlach, Rath's-Landgerichts-Copist.

Billig zu verkaufen sind 2 Gebett gute reinliche Familienbetten: Nicolaisstraße Nr. 28, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind etliche fette Schweine, bei dem Grubhändler **Findeisen** in Volkmarzdorf.

Zu verkaufen steht ein leichter ein- und zweispänniger Wagen in Stadt Frankfurt..

Billig zu verkaufen sind in der Nicolaisstraße Nr. 20, 2 Treppen, 1 kupferne Waschblase u. 6 Stück Polsterstühle.

Zu verkaufen sind im ehemaligen Wintergarten Pflaumen, à Schock 3 und 5 Pfennige.

Zu verkaufen steht ein Sopha mit Rosshaaren: Petersstraße Nr. 8, hinten im Hofe 2 Treppen.